

	<p>Objekt: Brustkreuz des Mathaeus van Rethen, Abt der Prämonstratenderabtei Averbode</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: F 3783</p>
--	--

Beschreibung

Das prachtvoll gearbeitete Brustkreuz zeigt Goldschmiedekunst auf höchstem Niveau. Seine kräftigen, weit ausgreifenden Armen sind ringsum mit vielfarbig emailliertem und reliefierten Beschlag- und Rollwerk dekoriert. Die Kreuzenden tragen in Kastenfassungen je einen Edelstein (Saphir, Rubin, Smaragd und Diamant) In der Kreuzmitte steht ein weiteres, kleineres flach gearbeitetes Kreuz mit zarten Ranken, in Schwarz, Weiß, Blau und Grün emailliert. Daran der vollplastisch gearbeitete Kruzifixus in Weiß und Gold in émail en ronde bosse gehalten. Die flach gearbeitete Kreuzrückseite wird mit vier Schrauben an die vordere Hälfte angeschraubt, das Kreuz diente so zur Aufbewahrung einer Reliquie. Hier findet sich das Stifterwappen sowie die Devise: "NE QUID NIMIS", Jahreszahl 1562 und Initialen MVR (Matheus van Rethy oder Matheus Volders Rethensis); darunter: AVRO PV / RO, GEMMISQ / PRECIOSIS D: MA / TEVS A: RETHEN / ABB AVERBODI / EN (SIS) ME DECO / RAVIT.

Das Kreuz wurde 1562 nach einem Entwurf des Ornamentstechers Johannes Collaert durch Vermittlung des Antwerpener Goldschmiedsfreimeisters Reyner van Jea(r)sfeldt von Jeronimus Jacobs, Antwerpen, für Matheus Volders von Rethen (Rethy), Abt der Prämonstratenserabtei Averbode bei Diest (Mecheln) Belgien angefertigt. CW

Grunddaten

Material/Technik:	Gold, gegossen, graviert, Email, Grubenschmelz, je ein Saphir, Rubin, Smaragd, Diamant, 13 Perlen erneuert
Maße:	Höhe: 13,0; Breite: 9,0

Ereignisse

Hergestellt	wann	1562
	wer	
	wo	Antwerpen
Wurde genutzt	wann	1562
	wer	
	wo	Abtei Averbode
Geistige Schöpfung	wann	1562
	wer	Hans Collaert (I) (1525-1580)
	wo	Antwerpen

Schlagworte

- Diamant
- Pektorale
- Reliquie
- Rubin
- Saphir
- Smaragd